

Neuer Vorstand

Bei der Mitgliederversammlung am 15. Oktober in Marchegg wurde der Vorstand des Naturschutzbund NÖ neu gewählt. Dabei gab es durch den Rückzug des Vorsitzenden Walter Hödl aus dem Vorstand erstmals nach fast 20 Jahren wirklich große Änderungen. Seit Oktober setzt sich damit der Vorstand nun aus folgenden Personen zusammen:

Leitungsgremium

- Vorsitzender: Univ.-Prof. i.R. Dr. Josef Greimler
- Schriftführer: Dr. Andreas Hantschk
- Kassierin: Mag. Elisabeth Beer

Stellvertreter

- Vorsitzende Stv.: Hans-Martin Berg, Karl Pelzelmayer, Dr. Norbert Sauberer
- Schriftführer Stv.: Ass.-Prof. Dr. Thomas Wrbka
- Kassierin Stv.: DI Patrick Hacker MSc.
- Rechnungsprüfer: Erwin Biringer, Dr. Wolfgang Willner

Neu im Vorstand



Karl Pelzelmayer

Karl Pelzelmayer ist Leiter unserer Regionalgruppe Mistelbach. Er war ca. 30 Jahre bei der Bezirkshauptmannschaft Mistelbach als Leiter der Strafabteilung tätig. Seit 2020 ist Karl Pensionär. „Die in jungen

Jahren erlebten Kommissierungen im Weinviertel haben meine Sichtweise und mein Engagement für Naturschutz stark beeinflusst.“



DI Patrick Hacker, MSc.

Patrick Hacker studierte Naturschutz und Biodiversitätsmanagement (Uni Wien), Umwelt- und Bioressourcenmanagement (BOKU) sowie Energie- und Umweltmanagement (FH Burgenland). Patrick war

bereits als Praktikant in unserer Geschäftsstelle tätig.

„Mir ist es wichtig, einen Beitrag leisten zu können, um die letzten Naturschätze mit ihrer Artenvielfalt zu erhalten und aufzuwerten.“



Erwin Biringer

Erwin Biringer hat gemeinsam mit Karl Pelzelmayer und Hans Kusy den Naturschutzbund Mistelbach ins Leben gerufen. In seiner beruflichen Zeit war er Mitarbeiter im BM für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz.



© M. Löbl

Der neue Vorstand des Naturschutzbund NÖ v.l.n.r.: Thomas Wrbka, Elisabeth Beer, Sepp Greimler, Karl Pelzelmayer, Patrick Hacker. Es fehlen: Hans-Martin Berg, Norbert Sauberer, Andreas Hantschk.

Vielen herzlichen Dank, Marietta und Franz!

Mit Marietta Gradwohl (12 Jahre Kassierin) und Franz Hausleitner (11 Jahre Rechnungsprüfer) wechseln zwei Mitstreiter aus dem Vorstand in den wohlverdienten NGO-Ruhestand. Seit vielen Jahren haben sie die nüchterne aber entscheidende Aufgabe innegehabt, eine geordnete Finanzlage unseres Vereins mit abzusichern. Diese solide Basis trägt wesentlich dazu bei, dass wir uns den vielen Herausforderungen im Naturschutz nachhaltig stellen konnten und können. Im Alltagsgeschäft eines Vereins habe sie auch in finanziell schwierigen Zeiten mit ruhigem Sachverstand gemeinsam mit der Geschäftsführung und den anderen Vorstandsmitgliedern umsichtig agiert, damit wir auch unsere soziale Verantwortung gegenüber den Angestellten im Verein adäquat wahrnehmen konnten, wie ebenso das Vertrauen unserer Mitglieder in die Vereinsführung nicht in Frage gestellt war. Liebe Marietta, lieber Franz ein großes Dankeschön an Euch beide!

Herr Ehrenpräsident Walter Hödl, herzlich willkommen!

Walter Hödl wurde in der Mitgliederversammlung am 15. Oktober 2022 per Akklamation zum Ehrenpräsidenten ernannt. Damit soll nicht nur eine aufrichtige Anerkennung seiner Tätigkeit über 19 Jahre an der Spitze unseres Vereins zum Ausdruck gebracht werden. Wir wollen in dieser neuen Funktion auch weiterhin unseren ehemaligen Vorsitzenden mit seinem Rat, seiner wissenschaftlichen Reputation und Eloquenz im Vereinsleben nicht missen. Freilich ermöglicht ihm sein neuer Blickwinkel auf unseren Verein ein wenig Erholung vom NGO-Alltag und doch ist seine Sicht aus der Position des Ehrenpräsidenten für uns wichtig, zumal er auch als Vizepräsident beim Naturschutzbund Österreich eine Brückenfunktion zu unserem Dachverband innehat. Lieber Walter, wir freuen uns auf Deine weitere Anteilnahme an unserem Vereinsleben und sind Dir dafür dankbar, dass Du uns auch in den kommenden Jahren als kritischer Geist, Wissenschaftler oder Vermittler zur Seite stehst.

Hans-Martin Berg